



Natur- und Vogelschutz
Rheinfelden

Medienmitteilung NVR

Kontakt: Béa Bieber, Vorstand NVR, bieber@teleport.ch, Tel. 079 3511559

Albi Wuhrmann, Präsident NVR, albi.wuhrmann@schuetzen-ag.ch, Tel. 079 338 87 00

Datum: 12.8.2023

Absender: NVR, Natur und Vogelschutz Rheinfelden

Der NVR lud am 12.8.23 zum traditionellen Storchenpic ein...und viele Interessierten kamen, um mehr über die Störche und die Arbeit des Natur- und Vogelschutzes Rheinfelden zu erfahren.

Das Wetter wusste nicht so genau, was es wollte...darum waren die zwei vom NVR aufgestellten Zelte am Fuss des Storchennestturm willkommen, als es um 11.00 Uhr am vergangenen Samstag kurz begann zu schütten....

Die zahlreichen Gäste, Freunde des NVR und Naturinteressierte fanden Platz unter dem schützenden Dach und lauschten Bruno Gardelli, Storchenverantwortlichen Nordwestschweiz und Leiter der Storchenstation Möhlin, mit seinem traditionellen «Referat» über die Störche der Region.

Er bediente die Anwesenden mit spannendem Zahlenmaterial zu den in der Nordwestschweiz angesiedelten Störchen. Diese werden seit einiger Zeit nicht mehr mit einem Sender ausgerüstet, sondern nur noch beringt.

Möhlin als Storchenhochburg konnte 2023 74 Jungtiere verzeichnen; Rheinfelden mit zwei Brutpaaren in diesem Jahr nur deren 2.»Ich bin überzeugt, dass die neu angelegte Auenlandschaft Magdenerbach ein wichtiger Faktor darstellt, notwendigen Naturraum zu erhalten. Sie lässt eine Vernässung des Gebietes zu und bildet damit eine natürliche Barriere zu unberührter Natur, die auch für die Störche unverzichtbar ist», hielt er fest.

Albi Wuhrmann moderierte die anschliessende Fragerunde und dankte im Namen des NVR fürs spannende Referat.

«Klettern Sie auf den Storchennestturm, riskieren Sie einen Blick auf unsere Stadt aus der «Vogelperspektive», munterte Fritz Blaser, Vorstandsmitglied des NVR dann auch die zahlreichen Gäste auf. «Es lohnt sich auch noch aus einem anderen Grund: Oben im Turm offerieren wir Euch einen Apéro mit Spezialitäten aus den Ländern, die von unseren Störchen im Winter angefliegen werden». Diesem Aufruf folgten viele Teilnehmende, die anderen blieben lieber «auf dem Boden» bei Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen.

Für die kleinen NaturschützerInnen wurde ein Foxtrail in der Altstadt und einen Infotisch des NVR und zum Angebot von Juna angeboten, der regionalen Jugendgruppe für Naturbildung.

Weitere Infos zum NVR finden Sie unter www.nv-rheinfelden.ch